

KOORDINATION

Dipl.-Medienwiss. Eva Baumann
Hochschule für Musik und Theater Hannover
Institut für Journalistik und
Kommunikationsforschung
Expo Plaza 12

30539 Hannover
Tel: (05 11) 3100-447
E-Mail: eva.baumann@jfk.hmt-hannover.de

Dipl.-Päd. Claudia Lampert
Hans-Bredow-Institut für Medienforschung
– Dependance –
Warburgstraße 8-10
20354 Hamburg
Tel: (040) 450 217-92
E-Mail: c.lampert@hans-bredow-institut.de

Constanze Rossmann M.A.
Ludwig-Maximilians-Universität München
Institut für Kommunikationswissenschaft
und Medienforschung
Oettingenstraße 67
80538 München
Tel: (089) 2180-9413
E-Mail: rossmann@ifkw.lmu.de

Redaktion Online-Newsletter:
Franziska Gottwald, Stephanie Lücke
und Constanze Rossmann

Internetauftritt:
Andreas Ruben und Claudia Lampert

Wenn Sie Mitteilungen oder Hinweise aus dem
Bereich Medien und Gesundheitskommunikation
für die Netzwerk-Homepage haben, mailen Sie
diese bitte an c.lampert@hans-bredow-institut.de.

KONTAKT

Netzwerk:
[mail@netzwerk-
gesundheitskommunikation.de](mailto:mail@netzwerk-gesundheitskommunikation.de)

Newsletter:
[newsletter@netzwerk-
gesundheitskommunikation.de](mailto:newsletter@netzwerk-gesundheitskommunikation.de)

Homepage:
[www.netzwerk-
gesundheitskommunikation.de](http://www.netzwerk-gesundheitskommunikation.de)



**Netzwerk Medien und
Gesundheitskommunikation**



**Netzwerk Medien und
Gesundheitskommunikation**



Idee – Ziele – Aktivitäten

www.netzwerk-gesundheitskommunikation.de

I D E E

„Health Communication“ ist ein in den USA seit Jahrzehnten etabliertes Forschungsfeld. Zwar beschäftigen sich auch einige deutsche Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit Themen aus diesem Forschungsbereich, was jedoch bislang fehlte, ist eine systematische Bestandsaufnahme und Vernetzung dieser Initiativen sowie ein effektiver Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis. Aus diesem Anlass haben wir Anfang 2003 das Netzwerk „Medien und Gesundheitskommunikation“ gegründet.

Wir möchten all diejenigen ansprechen, die sich für Gesundheitskommunikation und insbesondere die Rolle der Medien in diesem Zusammenhang interessieren.

Wir laden Sie ein, sich aktiv an einem Informationsaustausch über dieses relevante Thema zu beteiligen und Ihre Interessen und Erfahrungen aus dem wissenschaftlichen oder praktischen Bereich einzubringen.

Über eine Kontaktaufnahme Ihrerseits sowie über Anregungen und Impulse jeder Art freuen wir uns sehr.

Eva Baumann, Claudia Lampert
& Constanze Rossmann

Z I E L E

Das Netzwerk „Medien und Gesundheitskommunikation“ versteht sich als unabhängige, nicht-kommerzielle Initiative.

Ziel ist es, eine Vernetzung zwischen Akteuren aus Wissenschaft und Praxis zu ermöglichen, die im Bereich Gesundheitskommunikation forschen und arbeiten. Die Ziele im Einzelnen:

- die Vernetzung innerhalb der Medien- und Kommunikationswissenschaft
- die Vernetzung mit anderen Disziplinen
- die Vernetzung von Wissenschaft und Praxis der Gesundheitskommunikation

Über den Informationsaustausch hinaus werden dadurch Forschungsinitiativen angeregt, die die konkrete Anwendung theoretischer Erkenntnisse aus der Kommunikationswissenschaft und ihren Nachbardisziplinen auf praxisrelevante Fragestellungen der Gesundheitskommunikation ermöglichen.

A K T I V I T Ä T E N

Verschiedene Maßnahmen des Netzwerkes sollen dazu dienen, die angestrebte Vernetzung zu erreichen und auszubauen:

- Bündelung von Informationen und Bereitstellung einer Informationsplattform rund um das Thema Medien und Gesundheitskommunikation über die Homepage und den Newsletter
- Förderung des Informationsaustausches zwischen denjenigen, die im Feld Medien und Gesundheitskommunikation tätig sind oder forschen
- Initiierung eigener Netzwerkaktivitäten in Form von Tagungen, Workshops oder Forschungsprojekten
- Kontaktaufnahme und -pflege sowie Kooperation mit anderen Institutionen oder einzelnen Akteuren aus dem wissenschaftlichen oder anwendungsbezogenen Bereich